

Bedürftigen in der Region den Teller füllen

Rewe-Märkte starten heute ihre Spendentüten-Aktion zugunsten der Buxtehuder Tafel und rufen Kunden zum Mitmachen auf

VON FENNA WESELMANN

Buxtehude. Mit einem Handgriff Gutes tun: Eine bundesweite Aktion macht das möglich. Die nächsten zwei Wochen können Kunden bei Rewe wieder tütenweise Lebensmittel spenden. Warum das Bedürftigen vor Ort hilft und für die Buxtehuder Tafel so wertvoll ist.

Diese Aktionswochen bei Rewe helfen nicht zum ersten Mal, die Teller von Bedürftigen zu füllen. Vom 9. bis 22. Oktober können Kunden wieder auf einfache Weise die Buxtehuder Tafel unterstützen. Alle vier Buxtehuder Rewe-Märkte - am Westmoor, in der Harburger Straße und der Konrad-Adenauer-Allee

sowie am Eckdahl - sind dabei. Gleiches gilt in Apensen, Horneburg und Jork. Wer in diesem Zeitraum für fünf Euro eine Spendentüte beziehungsweise Spendenkarte in den teilnehmenden Märkten kauft, finanziert damit gleich einen ganzen Korb voll Grundnahrungsmittel. Die enthaltenen Waren von Reis über Dosengemüse bis zur Tomatensoße wurden in Abstimmung mit der Tafel ausgewählt. Sie sind so zusammengestellt, dass sie ein gesundes und für alle Nationalitäten geeignetes Essen auf den Tisch bringen.

„Beim letzten Mal kamen hier pro Markt rund 500 Tüten zusammen. Das füllt unser Lager wieder komplett auf“, sagt der

ehrenamtliche Tafel-Leiter Jürgen Karow erfreut über die positive Resonanz auf die bisher gelaufenen Tütenaktionen. So wird die Buxtehuder Tafel mit einem Grundstock an haltbaren Lebensmitteln versorgt, die sie über die Ausgabestellen in Buxtehude und Horneburg direkt an Bedürftige vor Ort ausgeben kann.

Die gute Tat wird belohnt. Unterstützer haben die Chance auf ein Dankeschön. „Wer etwas Gutes tut, soll auch etwas Gutes gewinnen können“, erklärt Jennifer Menzel vom Rewe Center an der Konrad-Adenauer-Allee. Deshalb verlost jeder Markt jeweils 20 Einkaufsgutscheine à zehn Euro.



Tafel-Leiter Jürgen Karow (links) freut sich, dass alle Märkte in Buxtehude bei der bundesweiten Rewe-Aktion mitmachen. Foto: Weselmann